

## **Sebastian Müller**

Dunantstr. 3  
79110 Freiburg  
tel: 0761 89 72 138  
mobil: 0175 155 44 95  
mail@sbamueller.de

Sebastian Müller, Dunantstr. 3, 79110 Freiburg

Vorsitzender des ASTA der PH  
ASTA PH Freiburg  
Kunzenweg 21  
79117 Freiburg

Freiburg, den 1.1.09

### **Betreff: Powerpoint Präsentation an der Vollversammlung**

Lieber Tom,  
lieber Vorstand des Astas,

zunächst einmal ein gutes neues Jahr. Ich hoffe der ASTA wird dieses Jahr in seinen Bemühungen zur Abschaffung des gegenwärtigen Studiengebührenmodells in Baden-Württemberg erfolgreich sein.

Seit der letzten Vollversammlung treibt mich jedoch eine bestimmte Angelegenheit um. Ich bin bisher nicht dazu gekommen Euch i.d.S. zu schreiben, will es aber heute tun.

In der letzten Vollversammlung wurde anlässlich der Verabschiedung des Vorsitzenden des ASTAs eine Powerpoint Präsentation gezeigt. In dieser Präsentation und durch den sie begleitenden Vortrag wurden die Proteste der Studierenden gegen Studiengebühren in einen Zusammenhang mit den Protesten der 1968er Jahre in Deutschland gestellt. Dabei wurde unter anderem auch das Verbot der allgemeinen politischen Betätigung von Asten erwähnt. Dieses Verbot wurde in den 1970er Jahren von der CDU-Landesregierung unter Hans Filbinger durchgesetzt.

MP Günter Oettinger erwähnte anlässlich der Beisetzungsfeierlichkeiten von Hans Filbinger: "Anders als in einigen Nachrufen zu lesen, gilt es festzuhalten: Hans Filbinger war kein Nationalsozialist. Im Gegenteil: Er war ein Gegner des NS-Regimes" (PRESSEMITTEILUNG der Landesregierung Nr. 113/2007 vom 12. April 2007 "Ansprache des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther H. Oettinger anlässlich des Staatsakts zum Tod von Ministerpräsident a. D. Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Filbinger im Freiburger Münster am Mittwoch, 11. April 2007"). Er war verstrickt in die Verbrechen, die im Nationalsozialismus begangen wurden.

Dabei ist es für uns, welche diese Zeit nicht selbst erlebt haben, schwierig über das Verhalten von Personen in dieser Zeit zu urteilen. Diese Ausführungen hier erwähne ich, weil ich es für unpassend halte, dass das Verbot der allgemeinen politischen Betätigung von Asten nicht mit einem Bild von drei Richtern beim Hitler Gruß illustriert werden sollte. Zumal ich bezweifle, dass auf diesem Foto Hans Filbinger zu sehen war, sondern es sich hier um eines der Bilder von Herrn Freisler im Volksgerichtshof handelte.

Ich halte eine Vermengung beider Sachverhalte für wenig hilfreich und nicht geeignet, das Ansehns des ASTAs zu verbessern.

Gerade als zukünftige Lehrkräfte sollten wir uns bei solchen Angelegenheiten durchdacht

verhalten.

Aus dieser Angelegenheit möchte ich keine Staatsaffäre machen, ich bitte jedoch zu bedenken, dass es in Freiburg im letzten Jahr eine größere Affäre rund um die geschmacklich unpassende Bekleidung von Professoren gab. Gerade politisch dem ASTA /usta nicht gewogene Kräfte könnten dies ausnutzen.

Für Rückfragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Sebastian Müller